

Liebe Leserinnen und Leser,

der Start ins Leben und die ersten Wochen des Babys in der Familie sind eine sehr intensive Zeit. Mit Begleitung und medizinischer und psychosozialer Betreuung einer Hebamme kann diese Zeit wesentlich entspannter verlaufen. Für alle Fragen rund um die Versorgung des Babys und der Mutter bleibt die Hebamme auch nach der Geburt eine wichtige Ansprechpartnerin.

Damit im Main-Taunus-Kreis möglichst alle werdenden Mütter eine Hebamme für die nachgeburtliche Betreuung im Wochenbett finden, hat sich der Main-Taunus-Kreis gemeinsam mit seinen Kliniken dazu entschieden, eine Hebammen-Koordinierungsstelle einzurichten. Mit der Wochenbettambulanz schaffen wir zudem ein Angebot für Frauen, die bei der Hebammensuche nicht erfolgreich waren.

In der zertifizierten Babyfreundlichen Geburtsklinik Bad Soden dreht sich alles um das Wohl von Mutter und Kind. Damit auch nach der Entlassung aus dem Krankenhaus eine gute Betreuung sichergestellt ist, ist die Hebammensprechstunde eine sinnvolle Ergänzung des geburtshilflichen Angebots. Unsere Hebammen unterstützen dabei, dass Mutter und Kind in den ersten Tagen eine enge Beziehung zueinander aufbauen.

Die Gesundheit der Menschen im Main-Taunus-Kreis liegt uns am Herzen, und wir freuen uns, wenn Sie sich schon von Anfang an in unserem Kreis gut aufgehoben und zu Hause fühlen.

Herzliche Grüße

Ihre/Ihr



Madlen Overdick
Gesundheitsdezernentin



Stefan Schad
Geschäftsführer Kliniken des
Main-Taunus-Kreises GmbH

Als werdende Mutter haben Sie Anspruch darauf, von einer Hebamme betreut zu werden. Sie unterstützt Sie in der Schwangerschaft, bei der Geburt und in den ersten Wochen danach. Die Kosten rechnet die Hebamme in der Regel direkt mit der Krankenkasse ab.

Sie müssen sich so früh wie möglich um eine Hebamme kümmern, am besten sobald Sie wissen, dass Sie schwanger sind.

Eine Liste der im Main-Taunus-Kreis freiberuflich tätigen Hebammen finden Sie auf der Homepage des Main-Taunus-Kreises unter www.mtk.org.

Zusätzlich führen weitere Institutionen Listen über freiberufliche Hebammen, unter anderem der GKV-Spitzenverband unter www.gkv-spitzenverband.de.

Unter der **Voraussetzung**, dass Sie im **Main-Taunus-Kreis wohnen**, bieten wir für Sie daher folgendes Unterstützungsangebot:

Vor der Geburt

Sollten Sie während der Schwangerschaft, **trotz eigener intensiver Suche und aller Bemühungen**, keine Hebamme finden, bietet Ihnen die Hebammen-Koordinierungsstelle des Main-Taunus-Kreises Unterstützung bei der Suche nach einer Hebamme an. Wir können Ihnen allerdings die erfolgreiche Vermittlung einer Hebamme nicht garantieren.

Nach der Geburt

Für die Zeit nach der Geburt bietet der Main-Taunus-Kreis in Kooperation mit den Kliniken des Main-Taunus-Kreises GmbH und mehreren freiberuflichen Hebammen eine ambulante Hebammen-Sprechstunde (Wochenbettambulanz). Sie steht allen Müttern und Eltern offen, die **trotz eigener intensiver Suche und aller Bemühungen** keine Hebamme finden konnten.

Bitte wenden Sie sich nach erfolgloser eigener Suche an die Hebammen-Koordinierungsstelle im Gesundheitsamt. Sie ist montags bis freitags von 10 bis 12 Uhr erreichbar unter:

06192 201-2007

Sie erreichen uns auch unter:

hebammen@mtk.org

Bitte hinterlassen Sie **in Ihrer E-Mail** immer folgende Angaben:

- Name
- Straße, Wohnort
- Telefonnummer
- errechneter Geburtstermin oder Geburtstag des Kindes
- Grund Ihrer Anfrage (Unterstützung bei der Hebammensuche oder Terminvereinbarung zur Hebammensprechstunde)
- Erklärung, dass Sie mit der Verarbeitung und Weiterleitung der genannten Daten an die Hebammen einverstanden sind (andernfalls kann Ihre Anfrage nicht bearbeitet werden). Die Daten werden nach Erledigung der Anfrage wieder gelöscht. Sie werden nicht an sonstige Personen oder Institutionen weitergegeben.

Hinweise zur Sprechstunde in der Wochenbettambulanz:

- Das Angebot ist in Dauer, Häufigkeit und Intensität nicht mit einer regulären Wochenbettbetreuung vergleichbar.
- Sie können das Angebot ausschließlich nach vorheriger Terminvereinbarung nutzen.
- Das Angebot steht Ihnen ab Geburt des Kindes bis zur Vollendung der 12. Lebenswoche offen. Im genannten Zeitraum können Sie bei entsprechender Verfügbarkeit bis zu drei Termine für die Dauer von jeweils 60 Minuten vereinbaren.
- Mit der jeweils eingesetzten Hebamme müssen Sie einen Behandlungsvertrag schließen. Sollte bei einem Folgetermin eine andere Hebamme die Leistung erbringen, müssen Sie mit dieser einen separaten Behandlungsvertrag schließen.
- Die Behandlungsleistung rechnet die Hebamme direkt mit Ihrer Krankenkasse ab, es sei denn, Sie sind privatversichert oder Selbstzahlerin.
- Eine medizinische Beratung über das Telefon der Hebammen-Koordinierungsstelle ist nicht möglich.
- Wenn Sie kein Deutsch sprechen, sollten Sie einen privaten Dolmetscher suchen, der Sie zum Termin begleitet.
- Bitte informieren Sie uns umgehend, wenn Sie den vereinbarten Termin nicht wahrnehmen können.

Folgendes müssen Sie zum Termin in der Wochenbettambulanz mitbringen:

- Ausgefüllter Anamnesebogen
- Krankenkassenkarte
- Mutterpass
- gelbes Kinder-Untersuchungsheft
- großes Handtuch

Standort der Wochenbettambulanz:

Kliniken des Main-Taunus-Kreises GmbH
Krankenhaus Bad Soden – Geburtshilfliche Klinik
Kronberger Str. 36, 65812 Bad Soden
3. OG, Station 31, Raum 3002

Im Notfall:

In **dringenden Fällen** wenden Sie sich bitte an Ihre Geburtsklinik, Ihre Kinderärztin/Ihren Kinderarzt, Ihre Frauenärztin/Ihren Frauenarzt oder den ärztlichen Notdienst.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Kindernotfallambulanz am
Klinikum Frankfurt-Höchst 069 3106-3322

Bei **Gefahr für Leib und Leben der Mutter und des Kindes** wenden Sie sich bitte an folgende Notrufnummern:

Notruf Rettungsdienst 112

Giftnotrufzentrale 06131 19240

